

## Hinweise zur Roboterhülle

(Disziplin „Laborreinigung“)

### Vorgehen beim Selbstbau

(Für die Vorbereitung nicht unbedingt erforderlich. Kopierpapierkarton reicht auch aus.)

1. Schritt: Die fünf erforderlichen Stücke aus der Finnerpappe zurechtschneiden (die Kunstfachgruppe hat meist einen großen Schneidetisch oder Ähnliches). Die angegebenen Maße sind Innenmaße, also an die notwendigen Zugaben in der Größe denken, z. B. Deckel in beiden Richtungen 3mm mehr.



2. Schritt: Die Seitenteile einzeln jeweils mit Leim ankleben und dabei auf korrekten Sitz der Kanten aufeinander achten. Tipp: Das Modell bei den ersten Leimungen „anlehnen“, damit es nicht auseinanderfällt. Erst wenn die erste Kante getrocknet und stabil ist, die nächste Seite ankleimen und so weiter. (Bilder: Anleimen des dritten Teils.)



3. Schritt: Die Filzgleiter aus einer Filzplatte zurechtschneiden. (Meist als selbstklebender Filz erhältlich.) Da die Klebeseite des Filzes in der Regel nicht ausreichend gut klebt, werden die Filzstücke ebenfalls angeleimt.

Hinweis: Die Filzecke auf dem Foto vom Prototyp ist größer als auf dem Wettbewerb entsprechend der Vorgaben im Regeldokument. Außerdem werden die Kanten des Filzstückes noch abgerundet, um das Hängenbleiben an aufgeklebten Linien oder Bakterien auszuschließen.

